

Wichtiges Dokument, bitte aufbewahren.	
Bauvorhaben / Objekt	
Auftraggeber	
Straße, Wohnort, Tel.	
Auftragnehmer, Prüfer	
Straße, Wohnort, Tel.	
<p>Die Druckprüfung für Kunststoff- und Mehrschicht-Verbundrohre ist als Vor- und Hauptprüfung durchzuführen. Für kleinere Anlagenteile wie z. B. Anschluss- u. Verteilungsleitungen innerhalb von Naßräumen genügt die Vorprüfung.</p> <p>Die Druckprüfung ist an den fertiggestellten aber noch nicht verdeckten Rohrleitungen durchzuführen. Die Anlage ist mit filtriertem Wasser zu füllen und vollständig zu entlüften.</p> <p>Das Druckmeßgerät ist möglichst an der tiefsten Stelle der Anlage anzuordnen. Es muss ein einwandfreies Ablesen der Druckänderungen von 0,1 bar gewährleistet sein.</p> <p>Eine Temperaturänderung des Prüfmediums von 10 K kann eine Druckänderung von 0,5 - 1 bar verursachen. Daher sollte eine möglichst gleichbleibende Wassertemperatur angestrebt werden.</p>	
Rohrtyp / Name:	Verbindertyp / Name:
Rohrlänge bzw. Wassereinhalt	

Vorprüfung (Dauer: 60 Min.)			
Datum / Uhrzeit	Prüfdruck	Druckänderung	Wassertemperatur
Start	p1 = 10 bar		°C
Prüfdruck im Abstand von 10 Min. 2 mal wieder herstellen.			
Nach 30 Min.	p2 = bar		°C
Nach weiteren 30	p3 = bar	bar (p2 - p3)	°C
Beträgt der Druckabfall p2 - p3 maximal 0,6 bar?		ja	nein
Traten bei Kontrolle der Rohrverbinder Undichtheiten auf?		ja	nein
Vorprüfung ist bestanden.		ja	nein

Hauptprüfung (Dauer: 120 Min.)			
Datum / Uhrzeit	Prüfdruck	Druckänderung	Wassertemperatur
Start	p3 = bar		°C
Nach 120 Min.	p4 = bar	bar (p3 - p4)	°C
Beträgt der Druckabfall p3 - p4 maximal 0,2 bar?		ja	nein
Traten bei Kontrolle der Rohrverbinder Undichtheiten auf?		ja	nein
Hauptprüfung ist bestanden.		ja	nein
Unterschrift und ggf. Stempel Auftraggeber bzw. Vertreter		Unterschrift und ggf. Stempel Auftraggeber bzw. Vertreter	